

Niederschrift

**über die Einwohnerversammlung der Gemeinde Dassendorf in Verbindung mit
frühzeitiger Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
am Dienstag, 18. Sept. 2012, 19.00 Uhr, in Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1,
Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf, wi**

Anwesend: 72 Bürgerinnen und Bürger gem. beigefügter Anwesenheitsliste
Bürgermeisterin Martina Falkenberg
LVBin Frau Mirow vom Amt Hohe Elbgeest
Herr Bortz vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführer
Herr Johannsen, Architekt und Planer

Zu TOP 1 - Begrüßung

Frau Falkenberg eröffnet die Einwohnerversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur heutigen Einwohnerversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Frau Falkenberg die Regularien der Einwohnerversammlung bekannt. U. a. können Anträge zur Tagesordnung gestellt werden, wenn 20 % der Anwesenden dieses beantragen. Die Redezeit kann auf 5 Minuten begrenzt werden. Darüber hinaus können auch einzelne Bürgerinnen und Bürger der Gemeindevertretung andere Themen zur Beratung vorschlagen. Die Gemeindevertretung muss hierüber beraten, wenn der Vorschlag die Zustimmung von 30% der Anwesenden erhält.

Zu TOP 2 – Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Der Vorschlag von Frau Falkenberg, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ zu erweitern wird von der Versammlung **einstimmig** angenommen.

Die **Tagesordnung** lautet daher wie folgt:

1. Begrüßung
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Aufhebung und Änderung der B-Pläne der Waldsiedlung
 - Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.4 für das Gebiet: „Westlich Kreuzhornweg – Am Nienhegen, Hinterste Koppel, Quellenweg, Götenweg, Wulersweg, Grenzwall, Buchenweg“
 - Aufhebung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet: „Nördlich Müssenweg, westlich Uhlenkamp, südlich und östlich der Gemeindegrenze/Sachsenwald sowie beidseitig der Straßen Wotanskamp, Hubertuskamp, Heidekamp, Berodtskamp“

- Aufhebung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet: „Nördlich Müssenweg, westlich Uhlenkamp, südlich und östlich der Gemeindegrenze/Sachsenwald sowie beidseitig der Straßen Wotanskamp, Hubertuskamp, Heidekamp, Berodtskamp; hier: Teilbereich nördlich Müssenweg, beidseitig der Straße Hubertuskamp“
 - Aufhebung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet: „Nördlich Müssenweg, westlich Uhlenkamp, südlich und östlich der Gemeindegrenze/Sachsenwald sowie beidseitig der Straßen Wotanskamp, Hubertuskamp, Heidekamp, Berodtskamp; hier: Teilbereich Wotanskamp“
 - Aufhebung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet: „Nördlich Müssenweg, westlich Uhlenkamp, südlich und östlich der Gemeindegrenze/Sachsenwald sowie beidseitig der Straßen Wotanskamp, Hubertuskamp, Heidekamp, Berodtskamp; hier: Teilbereich Berodtskamp“
 - 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.4 für das Gebiet: „Westlich Kreuzhornweg, Am Nienhegen, Hinterste Koppel, Quellenweg, Götenweg, Wulersweg, Grenzwall, Buchenweg; hier: Teilbereiche Hinterste Koppel, Quellenweg, Götenweg, Grenzwall, Buchenweg, Kreuzhornweg“
 - 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet: „Nördlich Müssenweg, westlich Uhlenkamp, südlich und östlich der Gemeindegrenze/Sachsenwald sowie beidseitig der Straßen Wotanskamp, Hubertuskamp, Heidekamp, Berodtskamp; hier: Teilbereich nördlich Müssenweg, beidseitig der Straße Heidekamp“
4. 1. Änderung B-Plan 7a; Gebiet: „Nördlich Im Winkel, westlich Friedrichsruher Weg“
 5. 22. Änderung F-Plan und B-Plan 27; Gebiet: „Nördlich B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring B-Plan 18“
 6. 4. Änderung B-Plan 17, Gebiet: „Östlich des Wendelweges, südlich des Fußballfeldes, westlich der westlichen Anliegergrundstücke der Straße Am Wendel“
hier: Ausweichsportplatz
 7. B-Plan 23, Gebiet: „Gewerbegebiet südlich der B 207 und östlich der B 404, nördlich Bargkoppel“
hier: Gewerbegebiet
 8. Verschiedenes
 9. Bericht der Bürgermeisterin

Zu TOP 3 – Aufhebung und Änderung der B-Pläne Waldsiedlung (Bezeichnung: s. o.)

Zu diesem und den nachfolgenden Tagesordnungspunkten stellt Herr Johannsen die jeweiligen Planungen vor.

Herr Johannsen berichtet, dass die Bebauungspläne für die Waldsiedlung Anfang der 90er Jahre aufgestellt worden sind. Im Laufe der Jahre wurden jedoch zahlreiche Änderungen zu den Bebauungsplänen vorgenommen. Anhand von Beispielen erläutert Herr Johannsen diese Änderungen. Dadurch kam es insbesondere im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 19 zu Ungerechtigkeiten; u. a. dadurch, dass neue Baugrenzen vorgegeben wurden.

Bis zum 04. Oktober 2012 liegen die Aufhebungsbeschlüsse zu den Änderungen der Bebauungspläne Nr. 1.4 und 19 sowie die künftigen Planfestsetzungen dieser Bebauungspläne öffentlich aus.

Zu TOP 4 – 1. Änderung B-Plan 7a; Gebiet: „Nördlich Im Winkel, westlich Friedrichsruher Weg“

Die Gewerbeanlage im B-Plan-Gebiet Nr. 7a ist nicht mehr vorhanden. Als künftige Nutzung wird im Rahmen der Innenverdichtung Wohnbebauung ausgewiesen. Die Grundflächenzahl beträgt hier 0,20.

Zu TOP 5 – 22. Änderung F-Plan und B-Plan 27; Gebiet: „Nördlich B 207, östlich Wendelweg, südlich der vorhandenen Sportanlagen, westlich Wohnbebauung Falkenring B- Plan 18 hier: Seniorenwohnanlage mit Wohnbebauung

Herr Johannsen berichtet über die ersten Planungen für dieses Gebiet. Er stellt den Rahmenplan, der als Anlage der Niederschrift beigelegt ist, vor und erläutert die Zielsetzungen der Planungen.

Im Vorfeld der ersten Planungen gab es zahlreiche Gespräche mit Behörden. Geplant ist eine Zufahrt in dieses Gebiet von der B 207 aus. Errichtet werden muss ein Lärmschutz, ca. 4 m hoch an der Bundesstraße und zu den Sportanlagen. Neben 30 Baugrundstücken (Größe ca. 600 bis 650 m²) ist eine zweigeschossige Seniorenwohnanlage mit einem separaten Gebäude für den Pflegedienst sowie 6 eingeschossige Wohnhäuser für Senioren geplant. Die Wohnhäuser, deren Errichtung in unmittelbarer Nähe der Seniorenanlage vorgesehen ist, sollen Senioren angeboten werden, die noch selbständig wohnen wollen und „nur“ eine Betreuung über die Pflegestation wünschen.

Es wird angeregt, in diesem Gebiet ggf. auch Eigentumswohnungen zu schaffen. Darüber hinaus sollte neben den geplanten offenen Stellplätzen über eine Tiefgarage unter dem Gebäude nachgedacht werden.

Frau Falkenberg teilt mit, dass weitere Beratungen zu diesem Thema im Planungsausschuss stattfinden werden. Außerdem werden die Pläne öffentlich ausgelegt.

Es folgt eine Pause von 21.10 Uhr bis 21.25 Uhr.

Zu TOP 6 – 4. Änderung B-Plan 17; Gebiet: „Östlich des Wendelweges, südlich des Fußballfeldes, westlich der westlichen Anliegergrundstücke der Straße Am Wendel“
hier: Ausweichsportplatz

Frau Falkenberg erläutert, dass dem Verein zwei Naturrasenplätze zur Verfügung stehen. Durch die hohe Belastung der Plätze ist zur Wiederherstellung der Rasenflächen eine regelmäßige Sperrung der Sportanlagen zwischen Mai und Ende August eines jeden Jahres erforderlich. Für die Zeit der Sperrung und den Jugendspielbetrieb soll daher ein Ausweichsportplatz hinter der ehemaligen Tennishalle entstehen. Vorgesehen ist ein Kunstrasenplatz in den Mindestmaßen von 45 x 90 Metern. Bauherr dieser Anlage soll die TuS Dassendorf werden. Die Gemeinde würde dann einen Zuschuss von 150.000,00 Euro zahlen. Die restlichen Mittel muss der Verein durch Fördergelder (Kreis- und Landessportverband) und Spenden aufbringen.

Herr Johannsen erläutert die Planungen. U. a. ist eine Erweiterung des vorhandenen Lärmschutzwalles vorgesehen. Zahlreiche Träger öffentlicher Belange (TÖB) haben bereits eine Stellungnahme abgegeben. Das Verfahren ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Die Beratungen über die eingegangenen Stellungnahmen und die erforderlichen Abwägungsbeschlüsse erfolgen in öffentlichen Sitzungen des zuständigen Ausschusses und abschließend in der Gemeindevertretung.

Zu TOP 7 – B-Plan 23, Gebiet: „Gewerbegebiet südlich der B 207 und östlich der B 404, nördlich Bargkoppel“
hier: Gewerbegebiet

Frau Falkenberg berichtet über den derzeitigen Stand der Erschließung des Gewerbegebietes.

Aus der ursprünglichen Planung sei bisher der neue REWE-Markt samt Anbau für den Getränkemarkt realisiert worden. Zusätzlich gäbe es im Anschluss noch eine Gewerbefläche der Gemeinde (ca. 13.000 m²) und eine Gewerbefläche eines Landwirtes (ca. 3.500 m²). Entscheidend sei, dass für die Erschließung des Gewerbegebietes der Bau eines weiteren Regenrückhaltebeckens (RRB) notwendig sei. Hierzu sei die Einigung mit besagtem Landwirt über Leitungsrechte und Flächenankauf notwendig. Frau Falkenberg erläutert die Schwierigkeiten, eine Einigung in dieser Sache herbeizuführen. Die Gemeindevertretung hatte die Bürgermeisterin beauftragt, einen Vertrag zum Ankauf des RRB abzuschließen. Mit dem Eigentümer des Grundstückes waren 2011 unterschriftsreife Vertragsmodalitäten ausgehandelt worden. Auf dem Gelände war u.a. eine Stichstraße zur Erschließung der Fläche des Landwirtes geplant. Krankheitsbedingt hat den Vertrag schließlich nicht die Bürgermeisterin, sondern der 1. stellvertretende Bürgermeister abgeschlossen. Beim Vertragsabschluss wurden zwischen Verkäufer und dem stellvertretenden Bürgermeister dahingehende Änderungen vorgenommen, dass der Vertrag nur dann zustande kommt, wenn die Stichstraße nicht gebaut wird. Daher folgen in Kürze im Planungsausschuss Beratungen in dieser Angelegenheit.

Frau Falkenberg erläutert die für das Projekt von der Gemeinde bisher aufgewendeten Kosten in Höhe von rd. 400 TEUR, die weiteren Kosten für eine notwendige Erschließung und das Interesse der Gemeinde, die Gewerbegrundstücke erschlossen zu veräußern.

Es sind Gewerbegrundstücke zwischen 1.800 und 3.000 m² vorgesehen. Der Preis wird zwischen 50,00 und 60,00 Euro pro Quadratmeter erschlossener Grundstücksfläche liegen.

Zu TOP 8 – Verschiedenes

Auf Anfrage von Herrn Schulte wird mitgeteilt, dass es zurzeit nicht möglich ist, die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Ausweichsportplatz einzusehen. Eine Behandlung dieser Stellungnahmen erfolgt aber in öffentlichen Sitzungen.

Auf eine weitere Anfrage wird mitgeteilt, dass die TuS Dassendorf Bauherr des Ausweichsportplatzes ist. Ob bereits eine Baugenehmigung beantragt worden ist, kann nicht beantwortet werden.

Zu TOP 9 – Bericht der Bürgermeisterin

Frau Falkenberg berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Für die Reparaturarbeiten an den Straßen im Gemeindegebiet sind Aufträge in Höhe von ca. 100.000,00 Euro erteilt worden.
- Die Verkehrsaufsicht des Kreises hat mitgeteilt, dass für die L 208 zwischen Kröppelshagen und Aumühle aufgrund des schlechten Straßenzustandes eine Tonnagebegrenzung auf 12 t angeordnet wurde. Eine Reparatur der Straße ist erst 2014 vorgesehen. Als Ausweichstrecke ist die L 304, die durch Dassendorf führt, angegeben. Die Gemeindevertretung wird in der nächsten Sitzung hierüber beraten. Ziel der Beratungen soll sein, dass die L 208 schnellstmöglich repariert werden muss.
- Die Ausbaubeitragssatzung der Gemeinde Dassendorf ist seit den 70er Jahren in Kraft und wurde seitdem der Gesetzgebung und der Rechtsprechung angepasst. Die Gemeinde ist nach wie vor für die Reparaturen an den Straßen verantwortlich. Ist eine Straße jedoch „abgängig“ müssen die Anlieger an den Kosten der Wiederherstellung beteiligt werden.
- Die Oberflächenentwässerung in der Gemeinde kostet zunehmend mehr Geld. Es sind gesetzliche Auflagen zu erfüllen. U. a. sind regelmäßige Reinigungen, Inspektionen und Reparaturarbeiten durchzuführen.
- Mit der Baumaßnahme „Erschließung Uhlenkamp“ wurde begonnen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte November 2012 an.
- Die Stadtwerke Geesthacht haben mit der Verlegung der Glasfaserleitungen begonnen. Nach Abschluss der Arbeiten wird eine Abnahme der

Gehwegoberflächen erfolgen. Ende des Jahres können die ersten Anschlüsse in Betrieb genommen werden.

- Die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an der Schule sind abgeschlossen.
- Die Friedhofssatzung soll geändert werden. Es sind weitere Grabformen vorgesehen. Der Umweltausschuss wird hierüber beraten.
- Am Donnerstag, d. 27.09.2012, von 10.15 bis 10.20 Uhr wird Sirenenalarm ausgelöst.
- Die nächste Gemeindevertretersitzung wird am 26.09.2012 im Feuerwehrgerätehaus stattfinden.
- Am 30.10.2012 hält Herr Dr. Boehart einen Vortrag über die Waldsiedlung.

Frau Falkenberg bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Beteiligung an der heutigen Einwohnerversammlung und schließt die Sitzung um 22.45 Uhr.

Falkenberg
Bürgermeisterin

Bortz
Protokollführer